

Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Neujahrssuppe

Der Gemeinderat sowie «di aute Schlüch» laden die Bevölkerung recht herzlich zur Neujahrssuppe ein.

**Donnerstag, 1. Januar 2026, ab 15 Uhr
Mehrzweckhalle Reitnau**

Frau Gemeindeammann Katrin Burgherr wird Sie mit einer kurzen Ansprache im neuen Jahr willkommen heissen.

Abgabe Weihnachtsbäume

Die diesjährige Abgabe der Weihnachtsbäume durch den Forstbetrieb Reitnau findet am **Samstag, 20. Dezember 2025, von 10 bis 12 Uhr** beim Parkplatz vor der Mehrzweckhalle statt.

Die Abgabe der Weihnachtsbäume erfolgt gratis an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Attelwil und Reitnau (Offerierung durch die Ortsbürger – besten Dank!).

Auch in diesem Jahr: Wer zu früh beim Parkplatz der Turnhalle eintrifft oder nach erfolgreichem Ergattern eines Weihnachtsbaumes noch nicht nach Hause möchte, kann sich durch die **Samichlausgesellschaft** bewirten lassen. Die Samichläuse schenken in diesem Jahr wiederum heiße Getränke aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt von **Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis am Freitag, 2. Januar 2026** geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Meldungen über einen Todesfall nimmt das Bestattungsinstitut Hochuli unter 062 726 05 45 entgegen.

Kehricht- und Grüngutabfuhr am Dienstag, 23. Dezember anstatt am Mittwoch, 24. Dezember

Achtung: infolge der Feiertage findet die Kehricht- und Grünabfuhr ausnahmsweise nicht am Mittwoch, 24. Dezember 2025, statt. Diese wird um einen Tag vorverschoben auf Dienstag, 23. Dezember 2025.

Die erste Grün- und Kehrichtabfuhr im neuen Jahr findet am **Mittwoch, 7. Januar 2026**, statt.

Gemeindekalender 2026

Der Gemeindekalender wird vor Weihnachten in alle Haushaltungen verteilt. Die PDF-Version ist auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderats finden in der Regel jeden zweiten Montagabend um 19.30 Uhr statt. Zu behandelnde Traktanden sind bis spätestens am Donnerstag, 16.00 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen.

Gemeindeversammlungen 2026

Im neuen Jahr finden die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen am Montag, 1. Juni 2026, sowie am Montag, 23. November 2026, statt.

Apropos Gemeindeversammlung:

Orientierung über die Gemeindeversammlung vom 24. November 2025

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 hat allen Traktanden zugestimmt. Die Referendumsfrist läuft bis am Montag, 29. Dezember 2025. Abschliessend genehmigt wurden bei den Ortsbürgern aufgrund Erreichens des Quorums das Protokoll der letzten Versammlung sowie das Budget 2026. Diese Beschlüsse unterliegen nicht dem fakultativen Referendum.

1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 19. Mai 2025

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

2. Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertabgabereglement)

Das regionale Reglement wurde grossmehrheitlich gutgeheissen.

3. Verpflichtungskredit PV-Anlage und Dachsanierung (CHF 260'000)

Der Kredit für die Installation zweier Photovoltaikanlagen auf MZH und Primarschulhaus sowie die notwendige Dachsanierung wurde grossmehrheitlich angenommen.

4. Verpflichtungskredit Pausenplatzsanierung und gedeckter Aussenbereich (CHF 115'000)

Der Ausbau des gedeckten Pausenbereichs, die Sanierung des Platzes und zusätzliche Arbeiten wurden gutgeheissen.

5. Verpflichtungskredit AV Aarau WSU (CHF 105'800)

Der Beitrag an die Vorprojektphase der geplanten Regionalisierung der Abwasserreinigung wurde genehmigt.

6. Gemeinderatsbesoldung 2026–2029

Die Erhöhung der Entschädigungen wurde einstimmig beschlossen.

7. Budget 2026 mit Steuerfuss 122 %

Das Budget inkl. Steuerfuss wurde einstimmig gutgeheissen.

8. Verabschiedungen

Mehrere langjährige Mitglieder der Finanz- und Steuerkommission wurden verabschiedet.

Die Ortsbürger haben die folgenden Geschäfte behandelt:

- **Protokoll der Versammlung vom Mai 2025:** Einstimmige Genehmigung.
- **Sanierungsbeitrag Kirchturm (CHF 100'000):** Grossmehrheitlich angenommen.
- **Budget 2026:** Einstimmige Genehmigung.



Die abtretenden Kommissionsmitglieder von links nach rechts – Emil Gafner, Beat Hauri und Cornelius Rapolani von der Finanzkommission sowie Bruno Lehmann von der Steuerkommission. Es fehlen Niklaus Erismann und Josua Baumann (beide Steuerkommission).

Der Gemeinderat hat die Anwesenden des Weiteren über folgende Themen aus den Ressorts orientiert:

Start in die neue Legislatur

Die Gemeindeversammlung bot den passenden Rahmen, um einen Ausblick auf die kommenden Jahre in der neuen Amtsperiode 2026/29 zu geben. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen, das anlässlich der Erneuerungswahlen ausgesprochen wurde. Alle Mitglieder treten ihre neue Amtszeit in denselben Ressorts an wie bisher – ein Vorteil, da sich die Zuständigkeiten eingespielt haben und die Aufbauarbeit der letzten Jahre nahtlos weitergeführt werden kann.

Zur Vorbereitung der Legislatur hat der Gemeinderat eine Klausur durchgeführt und die strategischen Schwerpunkte definiert. In den nächsten Jahren stehen mehrere bedeutende Aufgaben an, darunter:

- **Umsetzung der kommunalen Sanierungsprojekte**, abgestimmt mit dem umfangreichen Hochwasserschutzprojekt des Kantons.
- **Erneuerung des Webauftritts**, um der Bevölkerung zeitgemäße und einfach zugängliche Informationen bieten zu können.
- **Weiterentwicklung der Personalplanung**, insbesondere im Hinblick auf künftige Anforderungen und den Fachkräftebedarf.
- **Weiterbearbeitung des Projekts auf der Gemeindeliegenschaft in Attelwil**, wo eine sorgfältige und ortsbildverträgliche Entwicklung angestrebt wird.
- **Überprüfung der Tagesstrukturen**, um das Betreuungsangebot den Bedürfnissen der Familien anzupassen.
- **Ausbau des Internen Kontrollsystems (IKS)** und eine noch stärkere Verankerung des Risikomanagements.

Der Gemeinderat blickt motiviert in die neue Amtsperiode und möchte die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung weiterhin offen, konstruktiv und bürgernah pflegen.

Mobil im Alter (MiA)

Ein bedeutendes regionales Projekt ist die Einführung des Angebots „MiA – Mobil im Alter“. Dieses sorgt dafür, dass ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen unkompliziert zu Terminen gefahren – und je nach Wunsch begleitet – werden können. Sieben Gemeinden des oberen Suhren- und Ruedertals möchten dieses Angebot nun auch bei uns etablieren.

Damit der Fahrdienst starten kann, braucht es in Reitnau und Attelwil insgesamt vier freiwillige Fahrerinnen und Fahrer – eine Person hat sich bereits gemeldet. Freiwillige, die an einzelnen Tagen mit ihrem privaten Fahrzeug Fahrdienste übernehmen möchten, sind herzlich willkommen. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass Informationsunterlagen sowie Anmeldeformulare sowohl auf der Homepage als auch bei der Verwaltung erhältlich sind.

Regionaler Sozialdienst (RSD)

Der RSD, an dem Reitnau mit sechs weiteren Gemeinden beteiligt ist, hat Anfang November neue Räumlichkeiten in der Liegenschaft der A. Meier AG in Hirschthal bezogen. Der seinerzeitige Umzug nach Unterentfelden war notwendig, da in keiner Verbandsgemeinde geeignete freie Büroflächen zur Verfügung standen. Mit dem Neubau der A. Meier AG konnte dieser Mangel behoben werden. Der RSD ist am neuen Standort gut eingerichtet; sämtliche aktualisierten Kontaktdaten sind online verfügbar.

Runder Tisch Gesundheit

Der Regionalverband RVS hat vor Kurzem erneut zum runden Tisch geladen, an dem Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Gesundheitsakteure sowie Gemeinderäte teilnahmen. Die Diskussionen zeigten, dass neue Modelle entwickelt werden müssen, um die regionale Hausarzt- und Grundversorgung langfristig sicherzustellen. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über konkrete Projekte informieren.

Grüngut- und Kehrichtentsorgung

Die aktuelle, zweijährige Testphase für die Organisation der Abfallentsorgung, resp. der Grüngutentsorgung, läuft Ende Jahr aus. Die bisherige Entwicklung zeigt, dass die bestehenden Abläufe grundsätzlich funktionieren. Für ein abschliessendes Fazit und allfällige Massnahmen wird der Rechnungsabschluss 2025 abgewartet – dieser wird allerdings erst im 1. Quartal 2026 erstellt. Für das Jahr 2026 sind deshalb weder organisatorische noch finanzielle Anpassungen vorgesehen.

Eine Ausnahme bildet die Abnahme des Grünguts: Ab Januar 2026 wird es wieder in die Biogasanlage in Wauwil geliefert. Diese Lösung bietet sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile, da die Transportwege deutlich kürzer werden und ein vorteilhafter Preis ausgehandelt werden konnte.

Melioration und Hochwasserschutz

Die Erarbeitung des generellen Meliorationsprojekts schreitet voran. Die Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren wurden in den vergangenen Wochen nochmals im Detail besprochen und – wo sinnvoll – in die Planung aufgenommen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das Projekt dem Kanton Aargau eingereicht.

Überbauung Gemeindeparzelle Nr. 2351, Attelwil

Seit der Genehmigung des Kredits für den Gestaltungsplan sind mehrere Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingegangen, die von der Arbeitsgruppe sorgfältig geprüft wurden. Die Inputs flossen in die Weiterbearbeitung ein; gleichzeitig stellen die ortsbildlichen Vorgaben hohe Anforderungen an die Planung. Derzeit wird ein angepasster Vorschlag erarbeitet, der sich noch besser in das bestehende Ortsbild einfügt. Zudem wird neu ein Gestaltungsrichtplan mit Arealüberbauung ausgearbeitet, der es ermöglicht, das Areal gesamthaft zu betrachten und klare Rahmenbedingungen zu setzen. Ziel bleibt, der Bevölkerung im kommenden Jahr eine überarbeitete Version der Planung zu präsentieren.

Umbau der ehemaligen Verwaltung in Schulräumlichkeiten

Die Umbauarbeiten der ehemaligen Gemeindeverwaltung in Schulräumlichkeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Räume sind bereits bezogen und haben sich im täglichen Betrieb bewährt. Auch hier dankt der Gemeinderat allen Mitwirkenden für die effiziente Umsetzung.

Öffentliche Projektauflage Hochwasserrückhaltebecken Staffelbach / Revitalisierung Suhre Profilierungsarbeiten bereits Ende November 2025 begonnen

Die öffentliche Auflage des Projekts «Hochwasserrückhaltebecken Staffelbach und Revitalisierung Suhre» findet vom 15. Januar 2026 bis 14. Februar 2026 statt. Während dieser Frist können die Projektunterlagen in den Gemeindeverwaltungen Reitnau, Moosleerau und Staffelbach eingesehen werden.

Da es sich um ein umfangreiches Wasserbau- und Revitalisierungsprojekt handelt, müssen die vorgesehenen Bauwerke und Geländeanpassungen bereits vor Beginn der Auflage im Gelände profiliert werden. Diese Arbeiten starteten bereits in der Woche vom 24. November 2025.

Die Profilierung dient ausschliesslich der Veranschaulichung des Projekts und ist eine notwendige Vorarbeit für die spätere öffentliche Auflage. Wir weisen die Bevölkerung deshalb frühzeitig darauf hin, dass im Gelände Markierungen und Absteckungen sichtbar sein werden – auch wenn der eigentliche Hinweis zur öffentlichen Auflage erst noch folgen wird.

Winterdienst auf den Gemeinestrassen / Behinderung der Schneeräumung durch parkierte Fahrzeuge

Mit den ersten frostigen Nächten hat das Bauamt die Winterdienst-Saison eingeläutet. Dieses ist wie alle Jahre bestrebt, die Schneeräumung im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden möglichst rasch zu erledigen. Damit dies gelingt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge können die Winterdienstarbeiten massgeblich behindern. Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen durch Winterdienstgeräte oder durch den aus dem Strassenraum geräumten Schnee. Die Autobesitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in ihren Garagen unterzubringen oder auf ihren Hausvorplätzen abzustellen. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt, sondern auch Schäden an parkierten Autos vermieden werden.
- Die Schneeräumung auf privaten Haus- oder Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Diese sind als Werkseigentümer verpflichtet, den gefahrenlosen Zugang zu ihren Liegenschaften sicherzustellen.
- Es ist untersagt, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Wichtig ist auch zu wissen, dass Grundeigentümer den auf ihre Grundstücke verschobenen «Gemeinde- und Staatsschnee» zu akzeptieren haben. Bitte schützen Sie auch Ihre Pflanzungen oder Einfriedigungen. Diesbezüglich besteht kein Anspruch darauf, dass dieser Schnee vom Gemeindewesen beseitigt wird oder allfällige Schäden erstattet werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihre Geduld, sollte bei heftigem Schneefall die Strassenräumung einmal etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine sichere und unfallfreie Winterzeit.

"Wie geht's dir"-Bänkli nun wirklich auch in Reitnau!

Die Förderung der Gesundheit der Aargauerinnen und Aargauern ist ein zentrales Ziel des Kantons Aargau. In diesem Bereich setzt sich das Schwerpunktprogramm "Psychische Gesundheit" für die Sensibilisierung und Enttabuisierung dieser Erkrankungen ein. Das geht uns alle etwas an und ist sowohl für die Betroffenen wie auch für ihre Angehörigen mit viel Leid verbunden. Darum ist es wichtig, der Gesundheit Sorge zu tragen und sie zu pflegen.

«Wie geht's dir?» - Eine Frage, die nur wenige ehrlich beantworten. Reitnau beteiligt sich an der Kampagne «Wie geht's dir?» (www.wie-gehts-dir.ch). Wir fördern mit dem Bänkli einen offenen Umgang mit Belastungen und unterstützen so auch die mentale Gesundheit.

Das knallgelbe Bänkli fällt nicht nur wegen seiner Farbe auf, sondern auch wegen der Aufschrift auf der Rückenlehne: «Wie geht's dir?». Das neue «Wie geht's dir?»-Bänkli soll Menschen ermuntern, Pause zu machen und mit anderen Personen ins Gespräch zu kommen. Besuchen Sie unser Bänkli. Dieses befindet sich zentral gelegen bei der Kirche – für den Blick «sSohretau doruf ond dorab».



Lagerteilnahme: Anpassung der Weisungen per 1. Januar 2026

Seit dem 1. Januar 2024 beteiligt sich die Gemeinde Reitnau mit einem finanziellen Beitrag an ausserschulischen Lagerteilnahmen von Schülerinnen und Schülern der 1. bis 9. Klasse. Neu hat der Gemeinderat die entsprechenden Weisungen überarbeitet und per 1. Januar 2026 angepasst.

Die Änderungen im Überblick:

- Lagerdauer: Neu genügt eine Mindestdauer von 4 Tagen (inkl. Reisetage) (bisher 5 Tage).
- Kostenanteil: Die in Rechnung gestellten Lagerkosten für die Eltern betragen mindestens CHF 100 (bisher CHF 150). Es werden maximal die Lagerkosten vergütet oder aber CHF 150, wenn der Beitrag höher ausfällt.

Neu digitale Baugesuchabwicklung ab 1. Januar 2026

Das Baugesuchsverfahren wird ab 1. Januar 2026 grundlegend verändert. Alle Baugesuche, die bei uns eingereicht werden, müssen mit der digitalen Baugesuchabwicklung (DIBA) erfolgen.

Portal: Baugesuch erstellen und bearbeiten

- Über das eBau-Portal (<https://ebauportal.ag.ch>) kann die Gesucheingabe aufgerufen werden
- Registrierung erforderlich (2-Faktor-Authentifizierung)
- Eingabe für diverse Dossiertypen möglich (Baugesuch, Reklamegesuch, Anfrage etc.)
- Gesucheingabe kann jederzeit unterbrochen und wieder fortgesetzt werden

Falls jemand nicht über die Möglichkeit verfügt, Planbeilagen mit einem Scanner elektronisch zu erfassen und lokal zu speichern, so unterstützt Sie die Gemeindeverwaltung gerne bei diesem Schritt (Unterlagen bis A3 können gescannt und via E-Mail zugestellt werden).

Die Einführung der neuen digitalen Plattform erfolgt grundsätzlich im ganzen Kanton Aargau und wird vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt den Gemeinden ausdrücklich empfohlen. Ziel der Umstellung ist es, die administrativen Abläufe zu vereinfachen, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und die vorhandenen Ressourcen gezielter einzusetzen. DIBA wurde im Auftrag des Kantons in Zusammenarbeit mit einem privaten Softwareanbieter entwickelt. Das System ermöglicht einen einheitlichen, durchgängigen Ablauf von der Einreichung durch die Bauherrschaft über die beteiligten Architekturbüros bis hin zu den Gemeinden und kantonalen Fachstellen.

In der Planungs- und Baupraxis wird heute bereits grösstenteils digital gearbeitet und Pläne elektronisch erstellt. Die Lösung eines digitalen Baugesuchprozesses erleichtert so die Arbeit der Planungs- und Architekturbetriebe massgeblich. Mit DIBA wurde eine zeitgemässe und nachhaltige Lösung geschaffen, welche die Papierberge in den Büros reduzieren wird. Der Systemwechsel wird gewöhnungsbedürftig sein; die Gesuche sollen aber von Anfang an digital eingereicht werden.

Die öffentliche Auflage findet ebenfalls auf dem Online-Portal statt. Um die Publikation einzusehen, benötigen die Personen ein Login (Mein Konto via Smart Service Portal). Ohne Login können die Unterlagen nicht eingesehen werden. Falls dies privat nicht möglich ist, wird bei der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten ein Zugang bereitgestellt.

Mit der Umsetzung von DIBA macht die Regionale Bauverwaltung einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, bürgernahen und effizienten Verwaltung. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Regionalen Bauverwaltung, 062 739 12 52 oder bauverwaltung@schoeftland.ch, gerne zur Verfügung.

Gemeindenachrichten – Beilagen von Gewerbe und Vereinen

Die Gemeindenachrichten informieren vorrangig über Themen der Gemeinde und des öffentlichen Lebens. Vereine unterstützen wir punktuell mit Beilagen, um das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf zu fördern.

Neu ist es auch dem Gewerbe möglich, Flyer als separate Beilage den Gemeindenachrichten beizulegen. Dabei gelten folgende Bedingungen:

- Die Inhalte sollen allgemein interessante Informationen für die Bevölkerung enthalten, z. B. Neuerungen oder Anpassungen im Betrieb.
- Reine Verkaufsaktionen oder Werbeflyer sind nicht zugelassen.
- Die Gemeinde behält sich vor, Flyer abzulehnen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben, falls eine Ausgabe bereits umfangreich ist.
- Für Druck, Bereitstellung und Versand wird eine Pauschale von CHF 100 erhoben.

Bergrennen 2026

Nach der erfolgreichen Wiederbelegung im Jahr 2024 sowie der Fortsetzung in diesem Jahr planen die Organisatoren bereits den nächsten Anlass von kommendem Jahr. Die Organisation des Bergrennens wird wiederum in Angriff genommen. Der Gemeinderat hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Zustimmung erteilen können. Die Veranstalter konnten aus organisatorischer Sicht eine positive Bilanz ziehen, dennoch werden weiterhin – wo notwendig und sinnvoll – Justierungen vorgenommen. Für die 57. Ausgabe des Rennens können die folgenden Daten vorgemerkt werden:

- Freitag, 26. Juni 2026 – Rennfahrerbeiz
- Samstag, 27. Juni 2026 – Racenight
- Sonntag, 28. Juni 2026 – Bergrennen

Die Rennfahrerbeiz sowie die Racenight werden neu in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Die Festwirtschaft «of em Hoger» findet nicht mehr statt.

Sanierung Mehrzweckhalle

Die Gemeindeversammlung hat an der Winter-Gmeind 2024 einen Verpflichtungskredit über CHF 220'000 für die Sanierung der Mehrzweckhalle gutgeheissen. Zwischenzeitlich wurde eine Umsetzungsplanung erstellt. Der Ersatz der Bühnentechnik ist in den Sportferien 2026 vorgesehen. Im Sommer 2026 folgt dann der Austausch der Beleuchtung. Die notwendigen Malerarbeiten werden 2027 in Angriff genommen – der Abschluss des Projekts bildet 2028 die Sanierung des Turnhallenbodens.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeden 2., 3. und 4. Montag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Kustorei, Niklaus-Thut-Platz 19, Sitzungszimmer 2 im Parterre (Wartemöglichkeit im Eingangsbereich) statt. Die Daten sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Prämienverbilligung für das Jahr 2026

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden. Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2026 können Sie online unter www.sva-ag.ch/pv-online vornehmen. Die Antragsfrist läuft am **31. Dezember 2025** ab.

Wichtig zu wissen: Melden Sie sich bei der SVA, sobald sich Ihr Einkommen oder Vermögen verbessert hat. So vermeiden Sie hohe Rückforderungen.

Informationen zum Trinkwasser in Reitnau

Das Amt für Verbraucherschutz meldet mit Untersuchungsbericht, dass die Proben für die periodische Trinkwasserkontrolle die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Der Nitratgehalt der Probe Reservoir Störzli, Zufluss Quellen Gehren und Fuchshölzli liegt jedoch über dem Qualitätsziel. Der Orientierungswert für Nitrat liegt gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien bei <25 mg/l. Die Messwerte der entnommenen Proben haben 29 resp. 33 mg/l ergeben, diese liegen jedoch unter dem Höchstwert von 40 mg/l. Das Trinkwasser ist dennoch von guter Qualität und für alle Lebensmittelzwecke uneingeschränkt geeignet.

Grüngutvignetten 2026

Die Jahresvignetten 2026 für die Grüngutabfuhr sind ab 15. Dezember 2025 am Schalter der Gemeindekanzlei erhältlich (Bezahlung bar, Karte, Twint). Beim Kauf einer Jahresvignette werden zusätzlich zwei Gratis-Einzelvignetten für die ARA-Sammelstelle abgegeben. Da die Einzel-Vignetten zeitlich unbegrenzt gültig sind, können diese wie gewohnt weiterhin separat bezogen werden. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

	Einzelleerung	Jahresvignette	
Bis 40 Liter	CHF 3.00	CHF	40.00
140 Liter	CHF 6.00	CHF	80.00
240 Liter	CHF 9.00	CHF	120.00
360 Liter	CHF 12.00	CHF	160.00
660 Liter	CHF 22.00	CHF	300.00
Sammelstelle ARA Attelwil	CHF 30.00	CHF	400.00

Auf Wunsch können die Vignetten auch per Post zugestellt werden. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall zusätzlich das Porto in Rechnung gestellt wird.

Für die erste Grünabfuhr im neuen Jahr am 7. Januar 2026 wird die alte Vignette 2025 noch akzeptiert. Ab der 2. Leerung vom 21. Januar 2026 werden nur Gebinde mit einer gültigen Jahres-Vignette 2026 geleert.



Regionaler Sozialdienst
Soziales · Schutz · Gesellschaft

Neuer Standort Regionaler Sozialdienst

Der Regionale Sozialdienst wechselt seinen Standort von Unterentfelden nach Hirschthal.
Ab dem 10. November 2025 ist der Sozialdienst wie folgt erreichbar:

Regionaler Sozialdienst
Neumattstrasse 1
5042 Hirschthal
Tel. 062 737 44 00
E-Mail: info@rsd.ag



Umstellung auf digitale ePetCard

Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft. Bei Neuregistrierungen von Hunden versenden wir weiterhin eine Registrierungsbestätigung per Post. Als kostenlose Alternative zur physischen PetCard wird die digitale ePetCard in der neuen Applikation animundo eingeführt. Mit der ePetCard haben Hundehaltende ihre Daten jederzeit digital verfügbar.

Was bleibt gleich und was ändert sich?

Für Gemeinden und Kantone ändert sich an den Meldeprozessen nichts. Die bestehenden Funktionen in Amicus bleiben unverändert. Die ePetCard dient als Ergänzung zu Amicus als digitale Ausweislösung.

Hundehaltende können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem am Handy in der animundo-App vornehmen.

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter. Was müssen Sie tun? Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus.

Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z. B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden.

Sie sind bereits Hundehalter. Was ist ab 2026 neu für Sie?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über www.amicus.ch verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z. B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden, sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Hundesteuer

Die Hundeabgabe wird den Hundehaltenden jährlich in Rechnung gestellt. Die Jahresgebühr pro Hund beträgt CHF 120.

Weitere Informationen zu den Änderungen finden Sie unter www.amicus.ch.

Fahrplanwechsel

Ab 14. Dezember 2025 gilt der neue Fahrplan. Der Kanton Aargau hat den öffentlichen Verkehr im Dezember 2024 mit vielen Taktverdichtungen und Angebotsausbauten verbessert. Der Fokus lag dabei auf den Abenden und den Wochenenden. Mit dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2025 wird der eingeschlagene Weg fortgesetzt: Der Fahrplan für den Freizeitverkehr wird auch in weiteren Räumen ausgebaut. Vielerorts im Kanton Aargau, wie zum Beispiel in den Räumen Aarau, Brugg, Zofingen oder Zurzibiet wird der Fahrplan optimiert. Es werden punktuell Takte verdichtet, Anschlüsse zuverlässiger und Schwachstellen im Fahrplan behoben.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto auf der entsprechenden Kantonsseite unter fahrplanwechsel.postauto.ch/de. Auf nicht angezeigten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 2025/2026 keine oder nur minimale Änderungen.

Bei der Linie 85 Sursee-Triengen-Schöftland ist lediglich der Luzerner Teil der Strecke von Anpassungen betroffen:

Von Montag bis Freitag wird um 04.17 Uhr ab Triengen eine neue Fahrt via Winikon und die Industrie Sursee bis Sursee Bahnhof angeboten. Weiter besteht eine zusätzliche Verbindung um 04.55 Uhr ab Bahnhof Sursee bis Chommlibach und um 05.02 Uhr zurück von Chommlibach zum Bahnhof. Die Haltestelle «Geuensee, Zollhaus» wird aufgehoben.

Wir empfehlen den Fahrgästen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Jahresabschluss

Wie die Jahreszeiten wechseln, so wandelt sich auch unsere Gemeinde. Gemeinsam haben wir viel erreicht und stehen nun voller Zuversicht vor neuen Aufgaben. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal bedanken sich bei der Bevölkerung für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im laufenden Jahr. Möge das neue Jahr uns alle mit Glück, Gesundheit und Erfolg beschenken. Wir freuen uns, im kommenden Jahr gemeinsam die neuen Herausforderungen anzupacken.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe und erholsame Festtage sowie einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Auflösung der Technischen Kommission per Ende 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Technische Kommission per 31. Dezember 2025 aufzulösen. In den vergangenen Jahren bestand kein Bedarf mehr für ordentliche Sitzungen, und einzelne Fragestellungen konnten direkt zwischen dem Gemeinderat und den jeweiligen Fachpersonen geklärt werden. Eine Weiterführung der Kommission – auch in einer rein ad-hoc-Form – erscheint daher nicht sinnvoll.

Der Gemeinderat dankt den bisherigen Mitgliedern der Kommission herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung. Mit ihrem Fachwissen haben sie wesentlich zur Weiterentwicklung und zum Unterhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur beigetragen.

Bei Bedarf wird der Gemeinderat auch künftig punktuell auf einzelne Fachpersonen zurückgreifen, um sich in spezifischen Themen beraten zu lassen.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- Wigger Patrick und Wyss Melanie, für Neubau EFH, Parzelle Nr. 873/1133, Moosstrasse/Pleggasse, 5057 Reitnau
- Hintermann Urs und Angela, für Neubau Pergola Einliegerwohnung und Neubau Pergola Sitzplatz EFH, Parzelle Nr. 2580, Sonnenrain 9, 5056 Attelwil
- Van der Bosch Linda und Abplanalp Manuel, für Neubau Lukarne, Parzelle Nr. 2561, Weiberweg 6, 5056 Attelwil
- Burgherr Rudolf, für Parkplatzerweiterung, Ersatz bestehende Stützmauer, Parzelle Nr. 874, Hubelstrasse 20, 5057 Reitnau
- Sunrise Communication AG, für Nachträgliche ordentliche Bewilligung Korrekturfaktor, Parzelle Nr. 2442, Hauptstrasse, 5056 Attelwil
- Strub Michel und Christa, für Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parzelle Nr. 2323, Kirchmattstrasse 29, 5056 Attelwil

Veranstaltungskalender

20. Dezember

Abgabe Weihnachtsbäume

25. Dezember

Kirchgemeinde, Weihnachtsgottesdienst mit Musikverein Reitnau

01. Januar

Gemeinde Reitnau, Neujahrssuppe

11. Januar

Allianz Region Schöftland, Allianz-Gottesdienst

11. Januar

Allianz Region Schöftland, Allianz-Jugendgottesdienst

17./18. Januar

KTZ Reitnau/Triengen, Kleintierausstellung

04. Februar

Sirenentest

15. Februar

Kirchgemeinde, Missionsgottesdienst und Suppenmittag

21. Februar

Musikverein Reitnau, Musikmäuse; Musiktheater für Kinder

21. Februar

Musikverein Reitnau, Jubilarenkonzert;

Geburtstagskonzert für Senioren ab 80

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen Ende Januar 2026. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 14. Januar 2026, der Gemeindekanzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Bäumlein pflanzen Kindergarten und 1. Klasse

«Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.»

Nebelig verhangen war der Freitagmorgen, 7. November 2025, als sich die Kindergartenkinder und die Kinder der 1. Klasse mit ihren Begleitpersonen beim Schützenhaus trafen. Gemeinsam wanderte die Schar erst durch den Nebel, danach bei Sonnenschein hoch in den Reitnauer Wald.



Im dortigen „Kin-



ergarten-Wäldli“ wurden sie vom Forstwirt und seinen Helfern bereits erwartet. Nach kurzer Pflanzinstruktion durften die Kinder ein Bäumchen aussuchen und dieses auf der vorbereiteten Waldfläche einsetzen. Ruckzuck waren die Baumsetzlinge gepflanzt und die fleissige Gemeinschaft freute sich über diesen wundervollen Anlass.



In nächster Umgebung konnten die gepflanzten Bäume von früheren Jahrgängen bestaut werden und manch ein Kind mit einem älteren Geschwister fand dessen Bäumchen.

Hunrig vom Graben und der frischen Herbstluft genoss man das gemeinsame Znuni und Beisammensein bevor sich die Gruppe allmählich auflöste und im Nebel verschwand.

(Susanne Zoller)





Halte dich Fit mit dem STV Reitnau!



Winterfit Training ist ein funktionales und athletisches Ganzkörpertraining, welches die individuelle Anpassung an das Leistungsniveau jedes Teilnehmenden ermöglicht. Die Trainingslektionen sind für Personen jeden Fitnessgrades, die eine Abwechslung suchen und ihre eigene Fitness mit simplen und dennoch wirksamen Übungen verbessern wollen, konzipiert.



Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleiht Winterfit Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter, der überzeugt.

Nach dem Training bleibt immer noch Zeit für ein Spiel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Winterfit Training ist unser Beitrag zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention.

Wo	Turnhalle Reitnau
Wer	Frauen und Männer ab 16 – 99 Jahre
Wann	Jeweils donnerstags 20.15 Uhr Ab 11. Dezember 2025 bis 22. Januar 2026 <i>ausser 25.12.2025 und 01.01.2026</i>
Kosten	KEINE
Kontakt	Tel. 079 519 00 51
Weitere Infos	www.stvreitnau.ch

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

**Wir freuen uns auf Euch!
STV REITNAU**